



Erfolgreich abgeschnitten: Die Judoka aus dem Kreis Paderborn zeigten sich bei den Kreismeisterschaften in Höxter gut in Form und sammeln reihenweise Titel.

FOTO: NW

Medailenregen an der Weser

JUDO: Paderborner holen bei den Kreis-Einzelmeisterschaften zahlreiche Titel

■ **Paderborn/Höxter (NW).** Eine sehenswerte Angelegenheit war die Judo-Kreis-einzelmeisterschaft der U14 der Kreise Paderborn, Lippe und Höxter. Für den Kreis Paderborn war sie noch dazu eine sehr erfolgreiche. Die Paderborner Vereine stellten bei den Titelkämpfen in Höxter die meisten Kreismeister – und somit auch die meisten Qualifizierten für die Bezirkseinzelmeisterschaft am Sonntag, 10. September, in Herford.

Gleich zehn Judoka des JC Schloß Neuhaus werden den Kreis dann beim Turnier in der Sporthalle des Herforder Königin-Mathilde-Gymnasiums vertreten. Bei den Mädchen waren Ann-Cathrin Peitz und Daniela Klapper nicht zu schlagen. Ann-Cathrin präsentierte sich als echte Konter-Königin, Daniela Klapper wurde endlich mit einem ersten Platz belohnt. Ihre bevorzugten Siegestechniken waren am Boden erfolgreich.

Susanne Koser fehlten in einer höheren Gewichtsklasse einige Kilo Kampfgewicht. Trotzdem konnte sie punkten, wurde am Ende aber wie Jasmin Loskarn Vierte. Bei den Jungen

machten Oliver Meier, Tobias Eusterholz, Malte Gaidt und Manuel Heck kurzen Prozess mit ihren Gegnern. Ruslan Iduew und Sören Merschmann sorgten in derselben Gewichtsklasse dafür, dass auch die Plätze zwei und drei an den JC gingen. Als Vize-Kreismeister fährt auch Oleg Janke nach Höxter.

Christoph Brauner rechnete sich keine großen Chancen aus, überraschte aber mit zwei gelungenen Siegen und Platz drei. Richard Wibbecke musste als Leichtester seiner Gewichtsklasse auf die Matten und wurde guter Fünfter, wie auch Walter Taran in seinem ersten Turnier.

Der TV Paderborn schickte acht Jungs auf die Matten, die heute glücklicher kämpften als eine Woche zuvor. Allen voran konnte Lucas Grebe überzeugen. Er trat engagierter und bissiger auf und wurde nach drei Siegen mit dem zweiten Platz belohnt. Auch Thomas Gerzen konnte sich qualifizieren. Mit einem Tai-otoshi sicherte er sich ebenfalls Platz zwei.

Keine Qualifikation, aber gute Kämpfe boten Milan Meiners und Marco Schmidt. Milan kämpfte energiegeladener wie immer und sicherte sich einen Sieg

mit einem Waza-ari. Marco wurde gleich im ersten Kampf ausgehebelt, gab aber nicht auf und konnte zweimal mit einem Waki-gatame punkten. Im kleinen Finale fehlte es dann etwas an der Kraft, so dass der vierte Platz blieb. E

inen Platz besser schnitten Pascal und Raphael Klein ab. Raphael konnte dabei Julian Sprenger durch Uchi-mata besiegen. Er kämpfte ebenso wie Peter Brüne gegen starke Gegner gut mit, ohne jedoch dafür belohnt zu werden.

Stark vertreten wird in Herford auch der SC Borcheln sein. Alexander Woitinas konnte alle seine Kämpfe mit Hebel gewinnen. Dirk Winter war erst im Finale zu schlagen. Robin Günther und Simon Leontaris trafen in ihrer Gewichtsklasse glücklicherweise erst im Finale aufeinander. Robin hatte das Glück heute auf seiner Seite und wurde Erster. Bei den Mädchen benötigte Marina Woitinas nicht lange, dann stand die Favoritin als Kreismeisterin fest. Die Fahrkarte verpasste überraschend Vicky Leontaris, die nur Dritte wurde, da sie im Halbfinale unterlegen war.

Eva Paddenberg vom SC GW

Paderborn revanchierte sich für ihre Niederlage auf dem Kreisturnier der letzten Woche. Wieder stand sie im Finale Ainjeli Kühnhold aus Schloß Neuhaus gegenüber, aber diesmal war sie durchsetzungsfähiger und siegte mit einem Waza-ari.

Gut aufgelegt waren auch die Judoka des 1. Delbrücker JC. Anika Jakobs siegte im spannenden Finale gegen Tatjana Hansmeyer aus Schloß Neuhaus, die wegen einer Verletzung den Kampf abbrechen musste. Als Zweitplatzierte erkämpften sich auch Meike Ingendahl, die zweimal punktete, und Tabea Kurok Fahrkarten zur Bezirksmeisterschaft. Jan-Hendrik Ewers wurde nach einem siegreichen Beginn Fünfter, Mirijam Schwede konnte in einer starken Gruppe nicht punkten.

Der TV Salzkotten wurde durch die Geschwister Christina und Andreas Ehmann vertreten. Andreas Ehmann konnte bei seinem ersten Start in der U 14 einen respektablen 3. Platz erreichen. Seine Schwester gewann zwei Kämpfe souverän mit Ippon. Erst im Finale musste sich Christina knapp geschlagen geben, ihre Qualifikation hatte sie aber sicher.